

Umwelt- und Zukunftsprogramm

Beitrag von „Sittingbull“ vom 8. August 2017 um 12:47

Wolfsburg, den 08. August 2017 - Die Marke Volkswagen hat heute ein Umweltprogramm gestartet, mit dem das Unternehmen einen spürbaren Beitrag zur Verbesserung der Luftqualität in den Städten leisten wird. Zugleich fördert Volkswagen den technologischen Umstieg in die Elektromobilität und bekennt sich zu seiner Mitverantwortung für eine klima- und gesundheitsschonende Mobilität auf Deutschlands Straßen. Im Rahmen des Umweltprogramms wird Volkswagen die Stickoxid-Emissionen bei jüngeren Dieselfahrzeugen (Euro-5 und 6-Norm) durch ein Software-Update signifikant reduzieren. Darüber hinaus unterstützt Volkswagen mit einer Umweltprämie von bis zu 10.000 Euro die Anschaffung moderner, umweltfreundlicher Fahrzeuge - bei gleichzeitiger Verschrottung eines älteren Dieselautos (Euro-1 bis 4-Norm). Zusätzlich bietet Volkswagen eine Zukunftsprämie für Kunden, die auf ein Elektro-Fahrzeug umsteigen.

„Volkswagen ist davon überzeugt, dass saubere und effiziente Dieselmotoren mit modernsten Abgasreinigungssystemen eine unverzichtbare Antriebstechnologie sind, um CO2-Emissionsziele zu erreichen“, erläuterte Jürgen Stackmann, Vertriebsvorstand der Marke Volkswagen. „Gleichzeitig wollen wir den Einstieg und Umstieg in elektrische Mobilität schon heute kraftvoll fördern.“

Durch ein Update der Motorsteuerung und unter Berücksichtigung neuester technischer Erkenntnisse lassen sich die Stickoxid-Emissionen bei Fahrzeugen mit den Abgasnormen Euro 5 und Euro 6 um durchschnittlich 25 bis 30 Prozent senken. Für die Fahrzeughalter ist diese Maßnahme kostenfrei.

Bei Anschaffung eines neuen Volkswagen und gleichzeitiger Verschrottung eines alten Dieselfahrzeugs jeder Marke mit Abgasnorm Euro 4 oder älter gewährt Volkswagen eine modellabhängige Umweltprämie von bis zu 10.000 Euro.

- **up!** -> **2.000 Euro**

- **Polo** -> **3.000 Euro**

- **Golf, Golf Sportsvan, Golf Variant, Tiguan, Tiguan Allspace, Beetle Cabrio** -> **5.000 Euro**

- **Touran** -> **6.000 Euro**

- **Passat Lim./Variant, Arteon, Sharan** -> **8.000 Euro**

- Touareg -> 10.000 Euro

Zusätzlich bietet Volkswagen eine sogenannte Zukunftsprämie zwischen 1.000 und 2.380 Euro beim Kauf eines Fahrzeugs mit besonders umweltfreundlichem alternativen Antrieb (Elektro, Hybrid oder Erdgas).

- Erdgas -> 1.000 Euro

- Hybrid -> 1.785 Euro

- Elektro -> 2.380 Euro

Weiterhin gilt zusätzlich die im Juli 2016 eingeführte staatliche Kaufprämie für Elektroautos.

Die beiden Volkswagen Prämien - Umweltprämie und Zukunftsprämie - gelten befristet bis zum 31. Dezember 2017. Sie können ab sofort bei allen Volkswagen Vertragshändlern in Deutschland beantragt werden.

Beitrag von „Sittingbull“ vom 8. August 2017 um 12:50

Hannover, den 08. August 2017 - Bis Ende Dezember bietet Volkswagen Nutzfahrzeuge allen Fahrzeugbesitzern eine Umweltprämie von bis zu 10.000 Euro beim Kauf eines neuen EU6-Pkw mit PKW-Zulassung und mit Diesel, Benzin oder Erdgasantrieb (CNG), bei Verschrottung eines älteren Diesel mit PKW-Zulassung der Abgasstandards EU1 bis EU4.

Volkswagen Nutzfahrzeuge bietet jedem Kaufinteressenten eine Umweltprämie als Anreiz, sich markenunabhängig von seinem alten Fahrzeug zu trennen. Voraussetzung ist ein aktueller Verwertungs*nachweis für sein Alt-Fahrzeug mit Abgasstandard EU1 bis EU4.

Die Umweltprämie (brutto) gilt für alle aktuellen neuen Fahrzeugmodelle mit PKW-Zulassung der Marke Volkswagen Nutzfahrzeuge, mit Ausnahme des Sondermodells Generation SIX sowie der Modelle Multivan Conceptline, Caddy Conceptline und California.

- Caddy Benzin, Diesel -> 4.000 Euro

- Caddy Erdgas CNG -> 5.000 Euro

- Transporter Kombi -> 6.000 Euro

- Caravelle -> 7.000 Euro

- Multivan -> 10.000 Euro

„Mit der Umweltprämie bieten wir unseren Kunden einen starken Anreiz, auf ein modernes und umweltfreundlicheres Fahrzeug umzusteigen. Ein wichtiger Teil des zuletzt im ‚Nationalen Forum Diesel‘ beschlossenen Maßnahmenpakets des Volkswagen Konzerns setzen wir damit bereits um“, so Bram Schot, Mitglied des Markenvorstands Volkswagen Nutzfahrzeuge für Vertrieb und Marketing.

Beitrag von „Treg7P“ vom 8. August 2017 um 17:55

Thomas Zahn, Leiter Vertrieb und Marketing Deutschland: „Volkswagen setzt ein deutliches Zeichen zur Erneuerung des Fahrzeugbestands in Deutschland. Mit der Umweltprämie fördern wir aktiv den Umstieg auf modernste Benziner- und Diesel-Aggregate mit Euro-6-Abgasnorm. Für einen neuen Golf erhalten unsere Kunden eine Umweltprämie von 5.000 Euro. Dies entspricht der so genannten Abwrackprämie von 2009, allerdings ohne staatliche Förderung. Wenn unsere Kunden sich für einen e-Golf¹ entscheiden, kommen weitere 2.380 Euro Volkswagen Zukunftsprämie hinzu. Damit verdoppeln wir den Herstelleranteil des bereits bestehenden staatlichen Förderprogramms ‚Umweltbonus‘, aus dem der Kunde weitere 4.380 Euro bekommt. **In Summe liegt die Förderung für einen e-Golf damit bei 11.760 Euro.**“

Beitrag von „Gorilla“ vom 8. August 2017 um 19:28

@Sittingbull:

Wieviel Nachlass für nen amarok?

Ist das bekannt?

Grüße

Beitrag von „Hannes H.“ vom 8. August 2017 um 21:21

10.000 EUR sind nicht wenig, wenn man einen neuen Touareg kauft.... allerdings ist es wirklich schade, und ich denke auch umwelttechnisch nicht sinnvoll Euro4-Diesel die min. 7 Jahre alt

sind schon zu verschrotten... 🤔

MfG

Hannes

Beitrag von „rebell“ vom 8. August 2017 um 22:12

Nicht nur nicht sinnvoll, das ist völliger Unsinn. Zumal man diese Prämie ja nicht on Top zum Marktwert bekommt. Lohnt sich nur, einen völlig abgewrackten Uralt Diesel mit Marktwert unter der Prämie abzugeben.

Beitrag von „Arndt“ vom 8. August 2017 um 22:46

Zitat von rebell

Nicht nur nicht sinnvoll, das ist völliger Unsinn. Zumal man diese Prämie ja nicht on Top zum Marktwert bekommt. Lohnt sich nur, einen völlig abgewrackten Uralt Diesel mit Marktwert unter der Prämie abzugeben.

Eine Prämie geht immer on Top (von einem wahrscheinlich sehr schlechten) Marktpreis.

Beitrag von „rebell“ vom 8. August 2017 um 23:09

Und woher bekommt man dann den Verwertungsnachweis? Wohl nur vom Verwerter, der einem ja bestimmt nicht den Marktwert bezahlt. Und VW wird ja wohl nicht den Marktwert zahlen ohne das Auto weiter veräußern zu können.

Beitrag von „Arndt“ vom 8. August 2017 um 23:31

Wo steht das bislang etwas von Verwertungsnachweis? Ist ja keine Prämie wie damals von Vater Staat.

Die Fahrzeuge gehen garantiert in Drittmärkte.

Beitrag von „rebell“ vom 9. August 2017 um 00:31

Bei Anschaffung eines neuen Volkswagen und gleichzeitiger Verschrottung eines alten Dieselfahrzeugs jeder Marke mit Abgasnorm Euro 4 oder älter gewährt Volkswagen eine modellabhängige Umweltprämie von bis zu 10.000 Euro. So steht es da geschrieben.....

Beitrag von „CR123“ vom 9. August 2017 um 07:48

Wie beim Abgasskandal selbst, so ist doch auch hier nur interessant, was hinten herauskommt. Wenn durch die Prämie die bislang üblichen Neuwagenrabatte nicht mehr in gleicher Höhe gewährt werden, dann frisst sich das ja zumindest teilweise selbst auf. Aber Scheinheiligkeit und Selbstbetrug sind wir ja inzwischen gewöhnt.

Beitrag von „Sittingbull“ vom 9. August 2017 um 16:03

[Zitat von Gorilla](#)

Wieviel Nachlass für nen amarok?

Ist das bekannt?

Hallo Gorilla,

der AMAROK wird nicht aufgeführt. Läuft anscheinend zu gut ... 🤖

Grüße von Stephan 🐼

Beitrag von „Arndt“ vom 9. August 2017 um 16:09

[Zitat von Sittingbull](#)

der AMAROK wird nicht aufgeführt. Läuft anscheinend zu gut ... 

Ich tippe mal eher darauf, dass der älteste Amarok schon Euro 5 hatte und deshalb nicht in das Schema passt.

Beitrag von „Hannes H.“ vom 9. August 2017 um 16:17

[Zitat von Arndt](#)

Ich tippe mal eher darauf, dass der älteste Amarok schon Euro 5 hatte und deshalb nicht in das Schema passt.


Hier geht es ja nicht um das Auto das verschrottet wird, sondern darum welchen Rabatt man auf einen Neuwagen bekommt, wenn man irgendein Auto mit einem Dieselmotor bis Euro4 verschrottet.

MfG

Hannes

Beitrag von „Sittingbull“ vom 10. August 2017 um 10:42

[Zitat von Sittingbull](#)

der AMAROK wird nicht aufgeführt. Läuft anscheinend zu gut ... 

Hallo zusammen,

ich glaube den Grund inzwischen zu kennen: der AMAROK ist mit einem CO2 Wert von über 200g anscheinend zu schlecht, um in solch ein Programm aufgenommen zu werden 😞

Grüße von Stephan 🐼

Beitrag von „Gorilla“ vom 10. August 2017 um 13:43

Ach schade. Das Facelift Model finde ich schon ganz geil..;)

Aber hat der neue 3.0 tdi nicht die gleiche Maschine wie der Touareg?

Beitrag von „Hannes H.“ vom 10. August 2017 um 13:47

[Zitat von Sittingbull](#)

ich glaube den Grund inzwischen zu kennen: der AMAROK ist mit einem CO2 Wert von über 200g anscheinend zu schlecht, um in solch ein Programm aufgenommen zu werden 😞

Wobei die Diskussion um den Diesel ja nichts mit dem CO2-Ausstoß zu tun hat. Momentan ersticken, vor allem die Stuttgarter, im riesigen Mengen NOx. Ich frage mich allerdings, wie man dort vor 20 Jahren leben konnte, damals waren die Luftwerte noch viel schlechter... 😞

MfG

Hannes

Beitrag von „Sittingbull“ vom 10. August 2017 um 17:51

[Zitat von Gorilla](#)

[...] Aber hat der neue 3.0 tdi nicht die gleiche Maschine wie der Touareg?

Hallo Gorilla,

der Rumpfmotor ist der Gleiche, aber ganz anders abgestimmt und auf Wunsch mit dem DSG gekoppelt.

[Zitat von Hannes H.](#)

Wobei die Diskussion um den Diesel ja nichts mit dem CO2-Ausstoß zu tun hat. Momentan ersticken, vor allem die Stuttgarter, in riesigen Mengen NOx. Ich frage mich allerdings, wie man dort vor 20 Jahren leben konnte, damals waren die Luftwerte noch viel schlechter... 🤔

Hallo Hannes,

vor 20 Jahren waren die Werte nicht schlechter, da es deutlich weniger Verkehrsaufkommen hatte 🤔

Grüße von Stephan 🤔

Beitrag von „Hannes H.“ vom 10. August 2017 um 18:03

[Zitat von Sittingbull](#)

der Rumpfmotor ist der Gleiche, aber ganz anders abgestimmt und auf Wunsch mit dem DSG gekoppelt.

vor 20 Jahren waren die Werte nicht schlechter, da es deutlich weniger Verkehrsaufkommen hatte 🤔

Hallo Stephan,

der Amarok hat kein DSG, sondern eine 8-Stufen-Wandlerautomatik von ZF.

Ich kenne jetzt nicht die Werte von Stuttgart sondern nur die von Graz und da waren sowohl Feinstaub- und NOx-Belastung um vieles höher.

MfG

Beitrag von „wasi67“ vom 10. August 2017 um 21:29

[Zitat von Sittingbull](#)

Hallo Gorilla, der Rumpfmotor ist der Gleiche, aber ganz anders abgestimmt und auf Wunsch mit dem DSG gekoppelt. Hallo Hannes, vor 20 Jahren waren die Werte nicht schlechter, da es deutlich weniger Verkehrsaufkommen hatte 🙄 Grüße von Stephan 🙄

Hallo zusammen Die Stickstoffbelastung hat sich seit 1990 Deutschlandweit im Jahresdurchschnitt um 59% verringert. Dazu gibt es einige Studien die in den letzten Jahren veröffentlicht wurden. Dass die Grenzwerte in Stuttgart immer wieder überschritten werden, liegt auch an der Lage der Stadt. Dem sogenannten Talkessel. Ausserdem wird immer wieder vergessen, dass das berühmte Neckartor (Der schmutzigste Ort Deutschlands was die Luftqualität angeht) genau zwischen zwei Großbaustellen liegt. Stuttgart 21 auf der einen Seite und die Baustelle an der Neckarbrücke Cannstatt auf der anderen. Seit Jahren donnern täglich hunderte LKW's durch Stuttgart und am Neckartor vorbei um den Bauschutt zu entsorgen. Jeden Morgen auf dem Weg zur Arbeit kann man ganze LKW-Kolonnen beobachten die in Richtung Stuttgart unterwegs sind. Leider sind die Diskussionen zu diesem Thema derart ausgeartet, dass man das wesentliche aus den Augen verloren hat. Natürlich muss die Luftqualität verbessert werden. Aber mit Sinn und Verstand und nicht nur zu Lasten der Diesel-Fahrer. Was den Diesel angeht, hoffe ich, dass die Hersteller freiwillig oder gezwungenermaßen eine Hardware-Nachrüstung anbieten werden. Auch das System von TwinTec scheint ja sehr gut zu funktionieren. Sollte das KBA hierzu seinen Segen geben und die Nachrüstung anerkannt und gefördert wird, wäre ich gerne bereit meinen Touareg nachzurüsten. Gruß Wasi

Beitrag von „Sittingbull“ vom 11. August 2017 um 07:37

[Zitat von Hannes H.](#)

der Amarok hat kein DSG, sondern eine 8-Stufen-Wandlerautomatik von ZF.

Hallo Hannes,

da hast du natürlich Recht - mein Fehler 

Grüße von Stephan 

Beitrag von „heland“ vom 18. August 2017 um 01:34

Also wenn ich diese Marketingpropaganda schon lese..."Umwelt- und Zukunftsprogramm"... VW fördert bla bla.... das ist alles das Papier nicht wert, auf dem es geschrieben steht. Da wird sich auf den kleinsten gemeinsamen Nenner verständigt - die Prämien bewegen sich, wie schon erwähnt - auf dem Niveau mittlerweile üblicher Neuwagenrabatte. Dem Verbraucher, der seinen alten Wagen dafür abgibt, ist -wenn überhaupt- kaum geholfen. Im Gegenteil: Dem Hersteller beschert es eine riesige Nachfrage nach Neufahrzeugen, oder wie der VW Vorstand schon verkündete: "Wir werden gestärkt aus der Krise hervorgehen"!!!

Klar, auf Kosten der Autokäufer von gestern, der Belegschaft, der Zulieferer usw.... die Umsätze werden steigen, die Aktienkurse und die Vorstandsboni ebenso....

Also ich bin raus... da müsste viel passieren, bevor ich mal wieder einen Neuwagen bei einem der involvierten Hersteller ordere.

Beitrag von „R.D.“ vom 23. August 2017 um 19:00

Hallo,

im Moment gibt es einige Jahreswagen die auf den Markt geworfen werden. Baujahr 2016 und um die 25000 Km gelaufen. Die Fahrzeuge kommen alle von Volkswagen selber, Neupreis um die 75000. Angeboten werden sie für 38-40 Tsd abzüglich 7500 Umweltprämie. Die Ausstattung Luft, Leder AHK. Was haltet ihr von dem Angebot 32000 für einen Jahreswagen?

MfG

Raphael

Beitrag von „Hannes H.“ vom 23. August 2017 um 19:15

[Zitat von R.D.](#)

Angeboten werden sie für 38-40 Tsd abzüglich 7500 Umweltprämie. Die Ausstattung Luft, Leder AHK. Was haltet ihr von dem Angebot 32000 für einen Jahreswagen?

Finde das ist echt ein super Preis! Wie wird das mit der Prämie nun tatsächlich gelebt? Muss man dafür einen Nachweis der Verschrottung eines Altwagens vorweisen?

MfG

Hannes

Beitrag von „R.D.“ vom 23. August 2017 um 19:23

Da bin ich mir auch noch nicht sicher, der Wagen beim örtlichen war heute leider verkauft. Morgen weiß ich mehr. Habe noch einen T1 mit 250000 auf der Uhr, der ist so langsam fällig.

LG Raphael

Beitrag von „Hannes H.“ vom 23. August 2017 um 19:26

[Zitat von R.D.](#)

Habe noch einen T1 mit 250000 auf der Uhr, der ist so langsam fällig.

Für 7500 EUR würde ich den aber trotzdem nicht hergeben. Der fährt locker nochmals 250tkm... 😄

MfG

Hannes

Beitrag von „wasi67“ vom 23. August 2017 um 20:04

[Zitat von R.D.](#)

Hallo,im Moment gibt es einige Jahreswagen die auf den Markt geworfen werden. Baujahr 2016 und um die 25000 Km gelaufen. Die Fahrzeuge kommen alle von Volkswagen selber, Neupreis um die 75000. Angeboten werden sie für 38-40 Tsd abzüglich 7500 Umweltprämie. Die Ausstattung Luft, Leder AHK. Was haltet ihr von dem Angebot 32000 für einen Jahreswagen?MfGRaphael

Hallo Raphael, 32000€ habe ich für meinen 2013er Touareg bezahlt. Bei einem Neupreis von fast 90! Allerdings war er genau 4 Jahre alt und hatte 70000km. Von dem her sind, finde ich, 32000€ für einen Jahreswagen super. Gruß Wasi P.S Kann mir evtl. jemand sagen, wie man einen Zeilenumbruch oder eine Leerzeile hinbekommt?

Beitrag von „R.D.“ vom 29. August 2017 um 19:09

So, ich habe es getan, am Freitag bekomme ich meinen T2 Jahreswagen. Die VW Prämie ist bis zu 7500 Euro eventuell bis zu 1300 Euro weniger, je nachdem wie lange er auf dem Hof steht. Das Alt- Fahrzeug muss nicht an VW abgegeben werden, benötigt wird aber ein Verwertungsnachweis eines zertifizierten Verwerters. Zu dem geht der T1 jetzt und dafür gibt es noch etwas bares. Ist zwar schade aber ich müsste zu viel reinstecken da ich auf ein vernünftiges Fahrzeug angewiesen bin, freue mich aber auch auf den neuen.

Gruß Raphael

Beitrag von „rebell“ vom 29. August 2017 um 19:44

Ich wein gleich...Was für eine Verschwendung, auch von Ressourcen.....

Beitrag von „Hannes H.“ vom 29. August 2017 um 19:48

[Zitat von rebell](#)

Was für eine Verschwendung, auch von Ressourcen.....

Sehr ich auch so, auch im Sinne der Umwelt ist das kein guter Dienst! 🌍

Aber die Automobilindustrie kann so wieder Neu- und Quasineuwagen verkaufen.

MfG

Hannes

Beitrag von „R.D.“ vom 29. August 2017 um 19:52

Ist für mich auch komisch, aber ich habe jetzt alle Kinderkrankheiten des T1 mehr oder weniger hinter mir. Im Moment ist an der Vorderachse ein starkes poltern, der Abgaskrümmer pfeift, rubbelnde Bremse, und einige andere Sachen die noch gemacht werden müssten, dazu noch kosmetisch Fahrersitz runtergerockt Front und Heckschürze mit Macken und einiges mehr und letzte Woche noch Kardanwelle zum 2. Mal.

Gruß Raphael

Beitrag von „Hannes H.“ vom 29. August 2017 um 20:26

[Zitat von R.D.](#)

Im Moment ist an der Vorderachse ein starkes poltern, der Abgaskrümmer pfeift, rubbelnde Bremse, und einige andere Sachen die noch gemacht werden müssten, dazu noch kosmetisch Fahrersitz runtergerockt Front und Heckschürze mit Macken und einiges mehr und letzte Woche noch Kardanwelle zum 2. Mal.

Das sind jetzt nicht die großen Themen, vor allem die Kardanwelle ist ja recht günstig zu reparieren. Es muss jeder selbst wissen, wie lange man mit einem Wagen fährt, aber den deshalb zu verschrotten ist aus meiner Sicht Verschwendung von Ressourcen. Es hätte mit dem Wagen sicher noch jemand viele Jahre eine Freude...

MfG

Hannes

Beitrag von „jamesbond“ vom 29. August 2017 um 20:48

[Zitat von R.D.](#)

Hallo,

im Moment gibt es einige Jahreswagen die auf den Markt geworfen werden. Baujahr 2016 und um die 25000 Km gelaufen. Die Fahrzeuge kommen alle von Volkswagen selber, Neupreis um die 75000. Angeboten werden sie für 38-40 Tsd abzüglich 7500 Umweltprämie. Die Ausstattung Luft, Leder AHK. Was haltet ihr von dem Angebot 32000 für einen Jahreswagen?

MfG

Raphael

Hallo,

hast du einen Link zu sowas bzw zu Daten deines Kaufs??

Wenn dem wirklich so ist, wissen wir alle, was unsere Autos noch wert sind bzw an Wert verloren haben 🙄🙄

LG

james

Beitrag von „R.D.“ vom 29. August 2017 um 21:04

Einfach auf Mobile Touareg Baujahr 2016 Kilometer bis 30000 eingeben. Ich habe meinen von Max Moritz, 4 Jahre Garantie waren auch noch dabei. Auch ich finde es schade so ein Fahrzeug zu verschrotten, ist aber leider Bedingung. Was ich merkwürdig fand, beim ersten Händler um die Ecke bin ich auf das Angebot gestoßen. Einen Tag später hin, Wagen war bereits verkauft Laut Verkäufer hätte er 5 verkaufen können. Auf dem Gelände stand der Vorführwagen des Autohauses ebenfalls 2016 mit 5000 Km Preis 54000 Euro und keine Möglichkeit auf eine

Prämie. Die gibt es nur für Neuwagen oder für Fahrzeuge aus der Vermietung der VW AG.

Gruß Raphael

Beitrag von „Sittingbull“ vom 1. April 2018 um 16:31

Wolfsburg, den 29. März 2018 - Die Marke Volkswagen startet ab April eine Diesel-Offensive für Ihre Kunden in Deutschland. Die neue Deutschland Garantie schafft zusätzliche Sicherheit für Käufer von Neu- und Jahreswagen mit Diesel-Aggregaten, die bei einem Volkswagen Händler gekauft wurden, und hält sie auch im Falle von Fahrverboten mobil. Durch die erfolgreiche Umweltprämie hat der Volkswagen Konzern seit August 2017 bereits rund 170.000 alte Diesel-Fahrzeuge von der Straße geholt und durch effiziente und saubere aktuelle Modelle ersetzt. Rund 120.000 Kunden davon haben sich für ein Modell der Marke Volkswagen entschieden. Mit der ab April angebotenen Diesel Umweltprämie bei der Anschaffung von Diesel-Neuwagen setzt die Marke Volkswagen ihr Engagement für eine Verjüngung des Fahrzeugbestands fort.

Thomas Zahn, Leiter Vertrieb und Marketing Deutschland der Marke Volkswagen sagt: „Volkswagen steht zum Diesel und unsere aktuellen Aggregate gehören zu den saubersten auf dem Markt. Mit der Deutschland Garantie und der Diesel Umweltprämie bieten wir unseren Kunden zusätzliche Sicherheit bei der Entscheidung für einen Diesel und stehen als starker Partner an ihrer Seite.“

Die neue Deutschland Garantie von Volkswagen wird ab 1. April bis Jahresende 2018 kostenlos beim Kauf eines Neu- oder Jahreswagens mit Diesel-Aggregat, die bei einem Volkswagen Händler gekauft werden, gewährt. Sie gilt drei Jahre ab Kauf und bietet Kunden, die von einem etwaigen Fahrverbot an ihrem Wohnsitz oder Arbeitsort betroffen wären, die Möglichkeit eines Fahrzeugtauschs. Dabei erhält der Kunde ein Angebot, dass der teilnehmende Volkswagen Händler das ursprüngliche Modell zum Zeitwert des unabhängigen Instituts Deutsche Automobil Treuhand (DAT) zurückkauft, wenn der Kunde im Gegenzug von diesem Händler einen Neu- oder Jahreswagen abnimmt, der nicht vom Fahrverbot betroffen wäre. Dafür wird dem Kunden vom Volkswagen Händler eine modellabhängige Inzahlungnahmepremie gewährt, deren maximale Höhe der bisherigen Umweltprämie entspricht. Die Abwicklung der Deutschland Garantie erfolgt über den betreuenden Volkswagen Partner sowie flankierend über das digitale Ökosystem volkswagen-we.de. Ab Anfang April 2018 erhalten Kunden beim Volkswagen Partner detaillierte Informationen zur Inanspruchnahme der Deutschland Garantie.

Die Marke Volkswagen hat mit ihrer erfolgreichen Umweltprämie seit August 2017 bereits rund 120.000 alte Diesel-Fahrzeuge mit den Abgasnormen Euro 1 bis Euro 4 von der Straße geholt und damit einen substanziellen Beitrag zur Luftverbesserung in deutschen Städten geleistet.

Die Maßnahme wird daher als Diesel Umweltprämie für Diesel-Neuwagen bis zum 30. Juni 2018 fortgesetzt. Die bisherigen modellabhängigen Prämien gelten unverändert weiter.

Umweltprämie brutto beim Diesel-Modell

Polo - 3.000 Euro

Tiguan, Tiguan Allspace - 4.000 Euro

Golf, Golf Sportsvan, Golf Variant, Touran - 5.000 Euro

Passat Lim./Variant, Arteon, Sharan - 8.000 Euro

Touareg (bisheriges Modell) - 10.000 Euro

Volkswagen ist überzeugt, dass der Diesel unverändert einen wichtigen Beitrag im Kampf gegen den Klimawandel leistet. Saubere und effiziente Dieselmotoren mit modernsten Abgasreinigungssystemen sind unverzichtbar, um die anspruchsvollen zukünftigen CO₂-Flottenemissionsziele zu erreichen. Unabhängige internationale Studien belegen, dass die Volkswagen Diesel-Aggregate der neuesten Generation zu den saubersten im Wettbewerbsvergleich gehören. Sie erfüllen bereits heute die gesetzlichen Anforderungen, die in Europa ab 2020 gelten. Mit der Diesel-Offensive gibt Volkswagen seinen Kunden daher gezielt zusätzliche Sicherheit bei der Entscheidung für diese Technologie.

Beitrag von „Gorilla“ vom 1. April 2018 um 21:27

Versteh ich das richtig?!?

Ich kann mir n t reg als Jahreswagen aussuchen für sagen wir 45.000€. Bekomme darauf n Nachlass von 10.000€ plus noch den Gegenwert den mein alter t reg wert ist?!

Oder hab ich das komplett falsch verstanden?!

Grüße und danke

Beitrag von „Arndt“ vom 1. April 2018 um 21:36

Richtig, wenn Dein Alter Euro 4 hat.

Beitrag von „Gorilla“ vom 1. April 2018 um 21:37

Der hat noch Euro 3...🙊🙉🙈

Beitrag von „Arndt“ vom 1. April 2018 um 21:50

Zitat von Gorilla

Der hat noch Euro 3...🙊🙉🙈

Es geht nicht um die Farbe der Plakette, sondern um den Eintrag im KFZ Schein.

Beitrag von „Gorilla“ vom 1. April 2018 um 21:57

Auf welcher Seite kann man denn gezielt nach den JahresWagen suchen?!

Beitrag von „dieseldriver“ vom 2. April 2018 um 05:57

Zitat von Gorilla

Auf welcher Seite kann man denn gezielt nach den JahresWagen suchen?!

Servus, im Beitrag #35 von Stefan steht doch, dass die Prämie für Newagen gilt oder verstehe ich etwas falsch?

Ansonsten sind auch die Jahreswagen über die [Gebrauchtwagensuche](#) zu finden

Beitrag von „Arndt“ vom 2. April 2018 um 07:52

Jahreswagen findest Du über die Gebrauchtwagensuche auf VW.de. Der Händler hat aber darüber hinaus noch Zugriff auf einen Pool von Werksdienstwagen, die sonst nirgendwo online auftauchen.

Beitrag von „Tessi“ vom 23. April 2018 um 10:00

mal ne Frage dazu

Bin bei der Suche auf der Jahreswagenseite etwas Irritiert

wieso stehen dann bei den VW Angeboten auf der offiziellen Gebrauchtwagensuche von VW stehet bei vielen Angeboten INZAHLUNGSNAHME PRÄMIE 3.000€ ist das auch abhängig von dem FZG das man dann abgibt?

Danke und Grüße Nicole

Beitrag von „Tessi“ vom 23. April 2018 um 11:02

[Zitat von Tessi](#)

mal ne Frage dazu

Bin bei der Suche auf der Jahreswagenseite etwas Irritiert

wieso stehen dann bei den VW Angeboten auf der offiziellen Gebrauchtwagensuche von VW

stehet bei vielen Angeboten INZAHLUNGSNAHME PRÄMIE 3.000€ ist das auch abhängig von dem FZG das man dann abgibt?

Danke und Grüße Nicole

zusätzlich dazu gibt es irgendeine Info welche Händler daran teilnehmen ?

Beitrag von „Sittingbull“ vom 23. April 2018 um 13:45

Zitat von Tessi

Bin bei der Suche auf der Jahreswagenseite etwas Irritiert
wieso stehen dann bei den VW Angeboten auf der offiziellen Gebrauchtwagensuche von VW
steht bei vielen Angeboten INZAHLUNGSNAHME PRÄMIE 3.000€
ist das auch abhängig von dem FZG das man dann abgibt?

Zitat von Tessi

zusätzlich dazu gibt es irgendeine Info welche Händler daran teilnehmen ?

Hallo Nicole,

wenn ich das richtig verstanden habe, bekommt man beim Kauf eines neuen Touareg oder eines Werksdienstwagens 10.000,00 nachgelassen, wenn man einen Diesel mit max. EU4 in Zahlung gibt. Egal welches Fahrzeug, allerdings wird dieser verschrottet und es gibt auch kein weiteres Geld für den Restwert dazu.

Das andere Angebot bezieht sich wohl auf eine Zusatz Prämie, also 3.000,00 plus Restwert des alten Fahrzeuges. Ich zitiere:

"Im Aktionszeitraum bis 30.06.2018 erhalten Sie bei Inzahlungnahme (Konzernfahrzeuge Audi, SEAT, SKODA, Porsche sind ausgeschlossen) Ihres mindestens 4 Monate auf Ihren Namen zugelassenen alten Gebrauchtwagens und gleichzeitigem Kauf eines Jahreswagens eine modellabhängige Prämie von bis zu 3.000 €. Dieses Angebot gilt für ausgewählte Jahreswagen aus dem Bestand der Volkswagen AG und ist mit einer günstigen Finanzierung kombinierbar. Ihr Volkswagen Partner berät Sie gern über die konkreten Einzelheiten."

Prinzipiell sollten eigentlich alle VW Händler daran teilnehmen. Was sagt denn deiner dazu ...



Grüße von Stephan 

Beitrag von „Tessi“ vom 23. April 2018 um 13:52

Zitat von Sittingbull

Hallo Nicole,

wenn ich das richtig verstanden habe, bekommt man beim Kauf eines neuen Touareg oder eines Werksdienstwagens 10.000,00 nachgelassen, wenn man einen Diesel mit max. EU4 in Zahlung gibt. Egal welches Fahrzeug, allerdings wird dieser verschrottet und es gibt auch kein weiteres Geld für den Restwert dazu.

Prinzipiell sollten eigentlich alle VW Händler daran teilnehmen. .



Hi Stephan

Danke 😊

ja der hat eben nur die 3.000€ mehr bei Inzahlungnahme

Mich würde halt das Thema mit dem 10.000€ interessieren aber ich finde eben keine Listen wo ich einen Touareg finden könnte ich hab jetzt den ganzen morgen auf der VW Gebrauchtwagen Seite gesucht aber eben nix gefunden.

Das mit dem Verschrotten meines alten Dicken wäre schon OK .. mehr bekomme ich nirgendwo für den 😊

Grüße Nicole

Beitrag von „Sittingbull“ vom 23. April 2018 um 14:53

Zitat von Tessi

[...] ja der hat eben nur die 3.000€ mehr bei Inzahlungnahme [...]

Hallo Nicole,

also hat er dir weniger als 7.000,00 für deinen Dicken geboten 🚗

Wenn dein Händler keinen Zugriff auf den Pool mit Werkswagen hat, solltest du mal woanders nachfragen 🤔

Grüße von Stephan 🤖

Beitrag von „Tessi“ vom 24. April 2018 um 14:37

Hi Stephan

also ich bekomme bei einem freundlichen 😄 (der Werkswagen im Angebot hat) nur gesagt es gilt nur für den Kauf von Diesel NEUFahrzeugen

hatte wegen einem ein jährigen Werkswagen mit EURO 6 angefragt 😞
Also wenn Du da doch noch nähere Infos hast oder einen Händler kennst der die 10.000 Euro Nachlass auf einen Jahreswagen gibt dann wäre ich sehr dankbar.

Und wenn ich den Text unten noch mal ganz langsam durchlese dann scheint es die Prämie nur für DieselNeufahrzeuge zu geben... echt schade..

liebe Grüße Nicole

Beitrag von „Sittingbull“ vom 25. April 2018 um 13:20

[Zitat von Tessi](#)

Also wenn Du da doch noch nähere Infos hast oder einen Händler kennst der die 10.000 Euro Nachlass auf einen Jahreswagen gibt dann wäre ich sehr dankbar.

Hallo Nicole,

ich habe heute noch mal beim VW Zentrum nachgefragt: es gibt auf ausgewählte (was auch immer das heisst) Werksdienstwagen derzeit einen Sondernachlass von 7.500,00 - lass dir doch einfach mal von einem anderen 😊 ein Angebot machen 😊

Grüße von Stephan 🤖

Beitrag von „Tessi“ vom 26. April 2018 um 11:58

[Zitat von Sittingbull](#)

Werksdienstwagen derzeit einen Sondernachlass von 7.500,00 -

Danke für die Info dann werde ich wohl mal zu einem VW Händler in der Nähe pilgern... mal sehn was bei rauskommt

Grüße Nicole

Beitrag von „Todi“ vom 26. April 2018 um 12:35

[Zitat von Sittingbull](#)

[...]es gibt auf ausgewählte (was auch immer das heisst) Werksdienstwagen derzeit einen Sondernachlass von 7.500,00 -[...]

Servus,

genauso ist es bei den jungen Gebrauchten (Werksdienstwagen) korrekt. Bei Kauf/Finanzierung/Leasing von Diesel-Neufahrzeugen beträgt die Umwelt-(Verschrottungs-

)Prämie modellabhängig bis zu € 10.000 - die €10.000 gibt es z.B. bei einem neuen Touareg.

Bei den jungen Gebrauchten (Werksdienstwagen) reduziert sich die Prämie auf max. € 7.500,--. Ich habe meinen T2 als Werksdienstwagen in 09/2017 gekauft und für die Verschrottung des alten A6 3,0TDI (Bj. 2007 - Euro 4 - 400 TKm - Turboschaden) die € 7.500,-- erhalten (und eine Bescheinigung des Verwerter über die tatsächliche Verschrottung des A6).

Die Prämie wird aber tatsächlich nur auf Werksdienstwagen (erster Halter = VW AG = ausgesucht) gezahlt. Bei anderen jungen Gebrauchten wie z.B. auf Händler zugelassene Vorführfahrzeuge oder Leasingrückläufer kommt man nicht in den Genuss der Prämie.

Einfach mal den/die Händler gezielt nach entsprechenden Fahrzeugen fragen die für die Umweltprämie in Frage kommen. Der Zustand des zu verschrottenden Fahrzeugs ist übrigens völlig egal. Ich habe aus meinem A6 sogar noch das Getriebe, das Navi sowie einige Steuergeräte ausgebaut bevor ich ihn (per Anhänger) zum Händler gebracht habe. Seine Aussage war: wir brauchen für die Verschrottung nur die Karosserie mit Fahrgestellnummer und die Papiere - bau' alles aus was du noch brauchen kannst... Dies sollte man aber zur Vorsicht im Vorfeld selbst mit dem Händler absprechen (ich kenne meinen seit 20 Jahren und habe keine Probleme mit ihm).

Ich habe so für die gebrauchten Ersatzteile nochmal € 2.500,-- bekommen 😊

Gruß

Todi